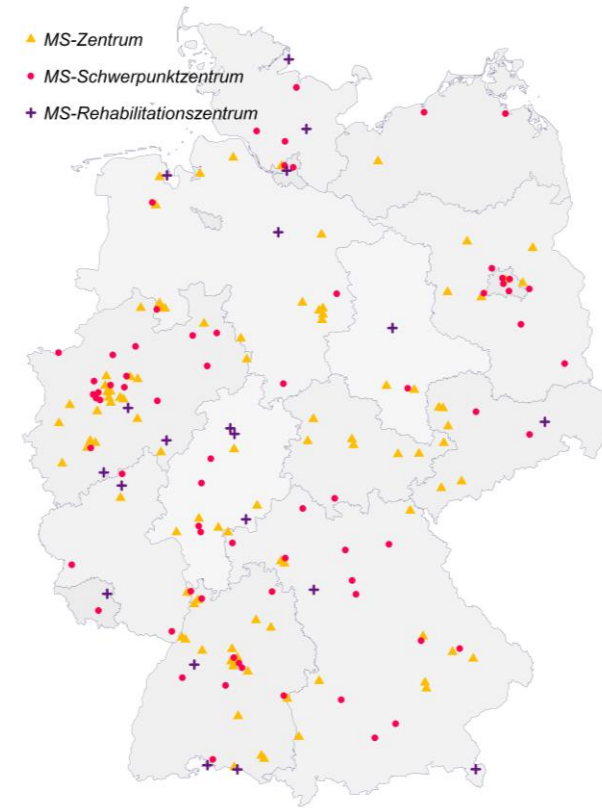


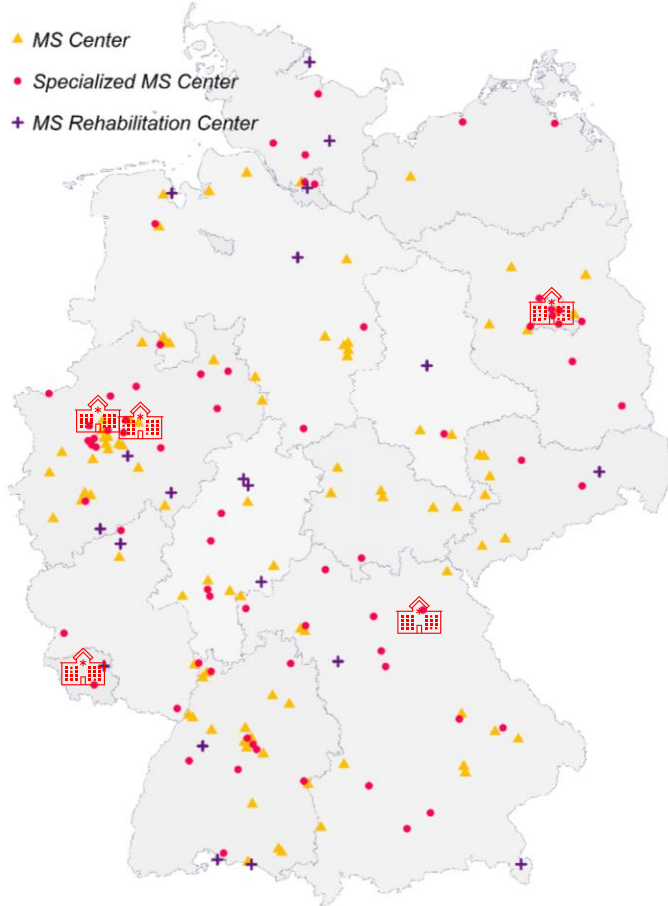
# Neues aus dem **MS**-Register - Genderspezifische Aspekte -

# MS-Register

- Seit 2001 wurden mehr als 80.000 MS-Patient:innen erfasst
- 2014 erfolgte eine technische und inhaltliche Revision
- Die Registerplattform ermöglicht neben Registerauswertungen auch Register-basierte RCTs und Spezialkohorten (PowerMS1&2, EmBioProMS)



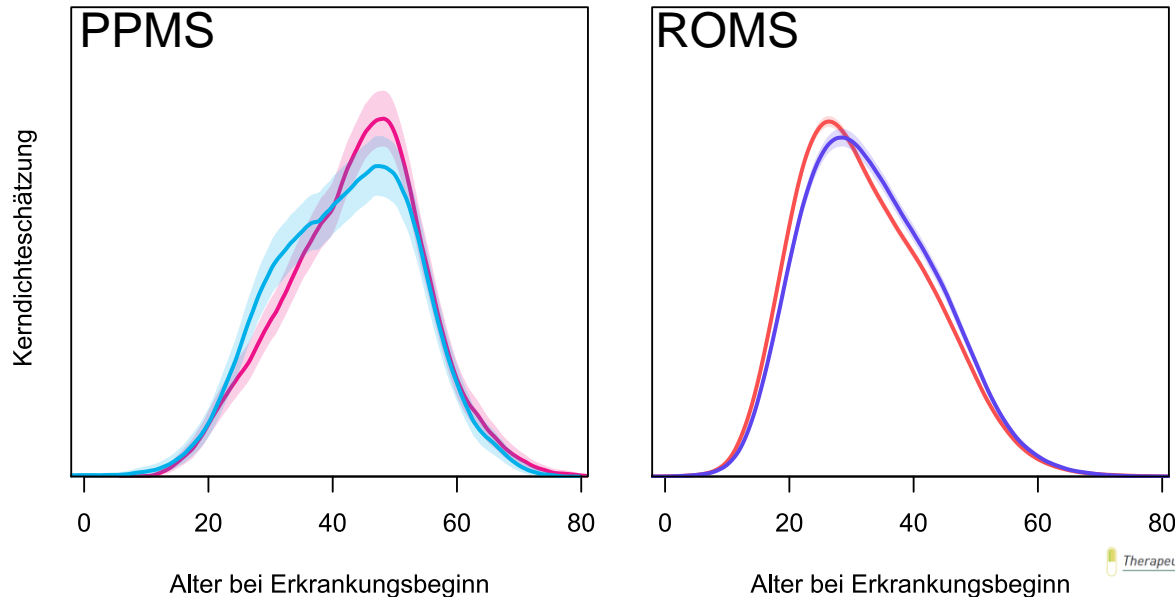
Die Karte wurde mit R 4 erstellt, basierend auf den Daten von gadm.org.



# Definition von Gender

- Im MS-Register wird bisher ausschließlich zwischen
  - Weiblich 
  - Männlich unterschieden

# Unterschiede bei Verlaufsform und Alter bei Krankheitsbeginn

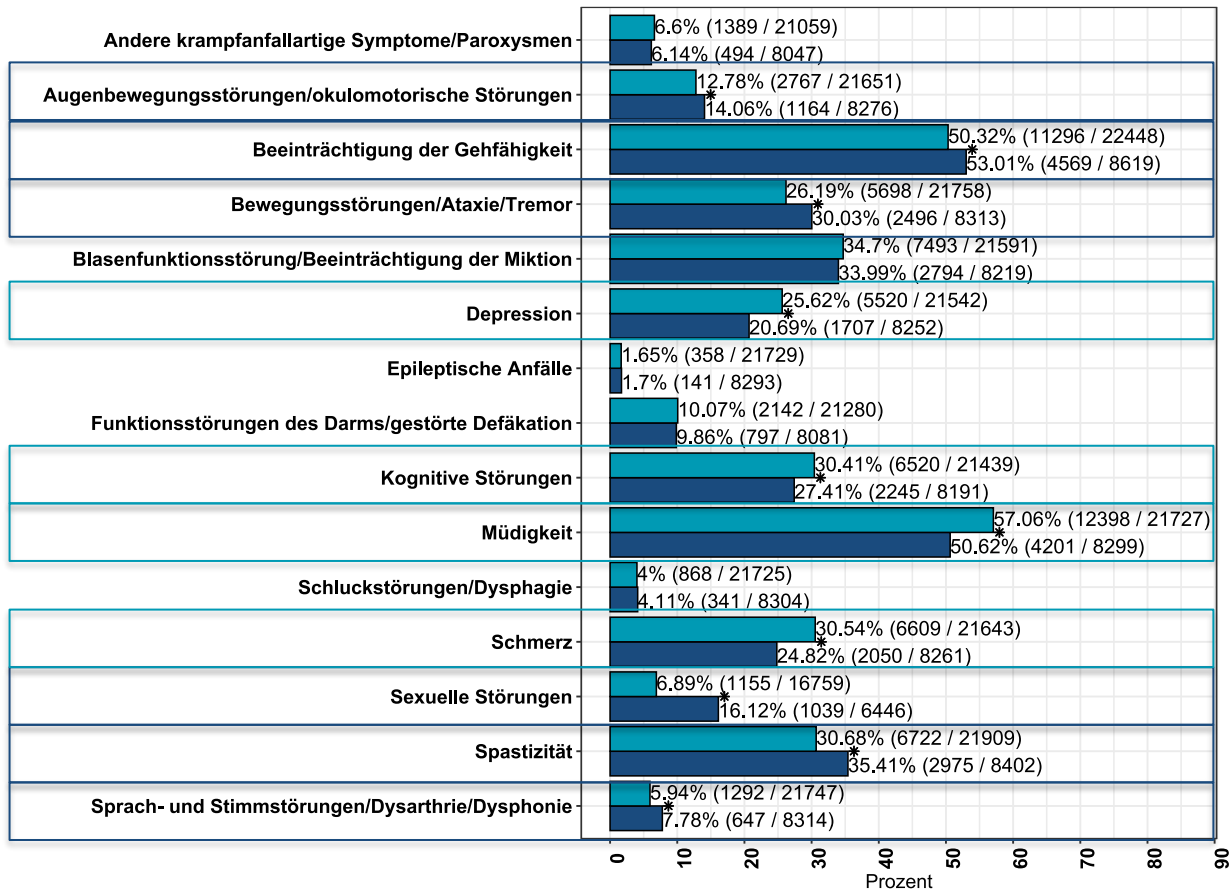


- Weiblich
- Männlich

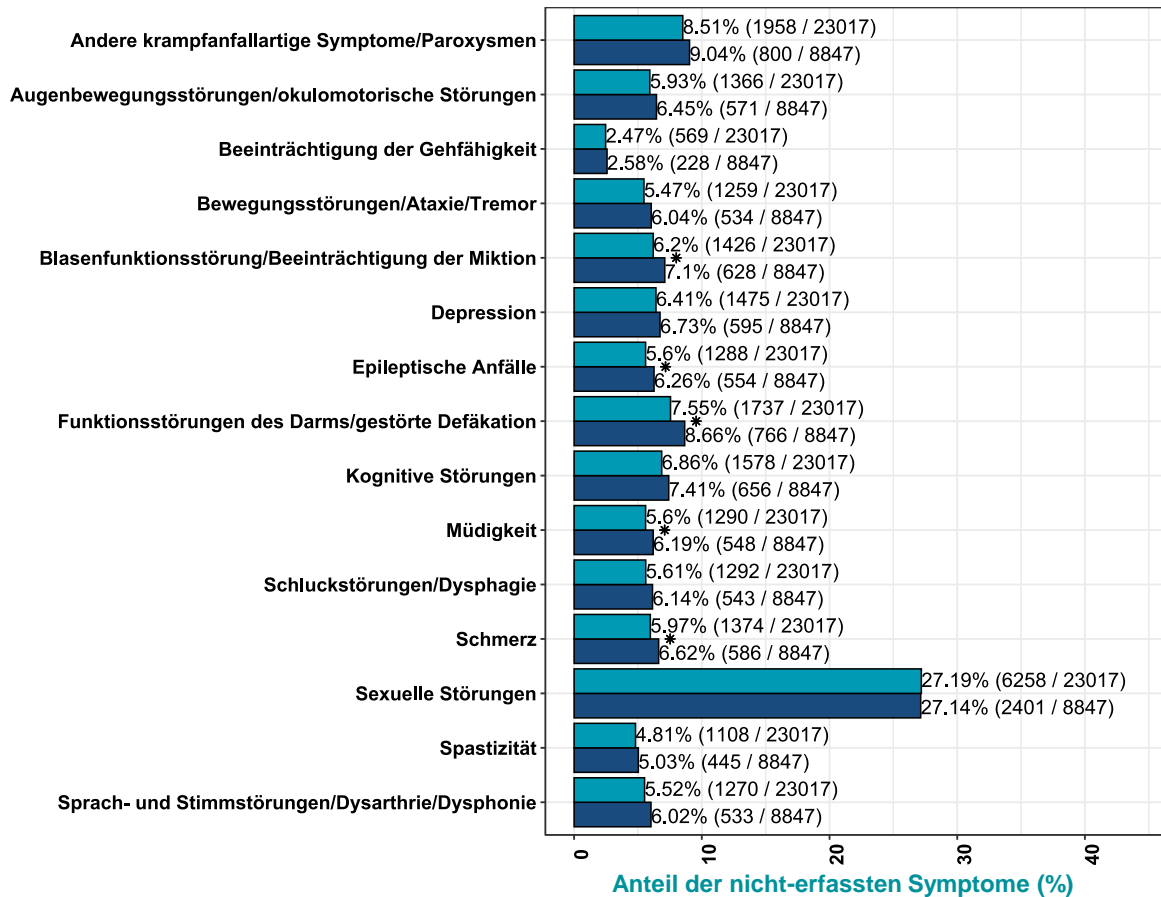
 Therapeutic Advances in Neurological Disorders

Original Research

## Symptommhäufigkeit

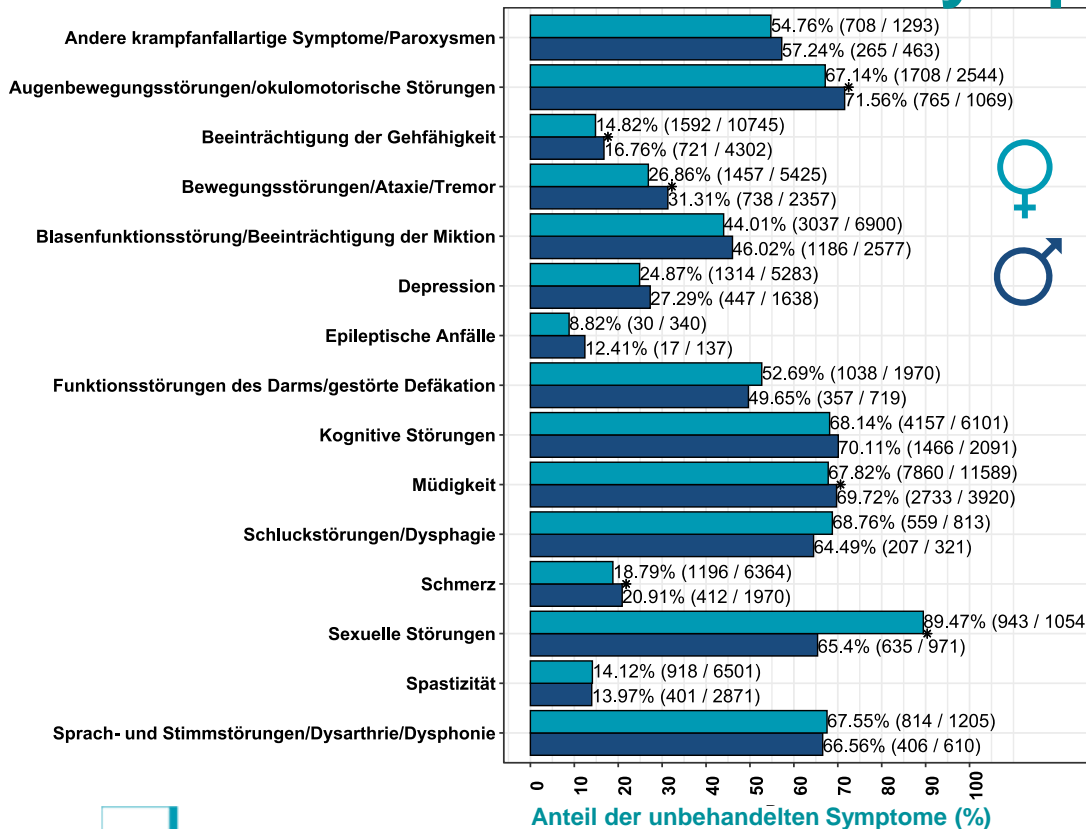


# Werden Männer/Frauen unterschiedlich behandelt?





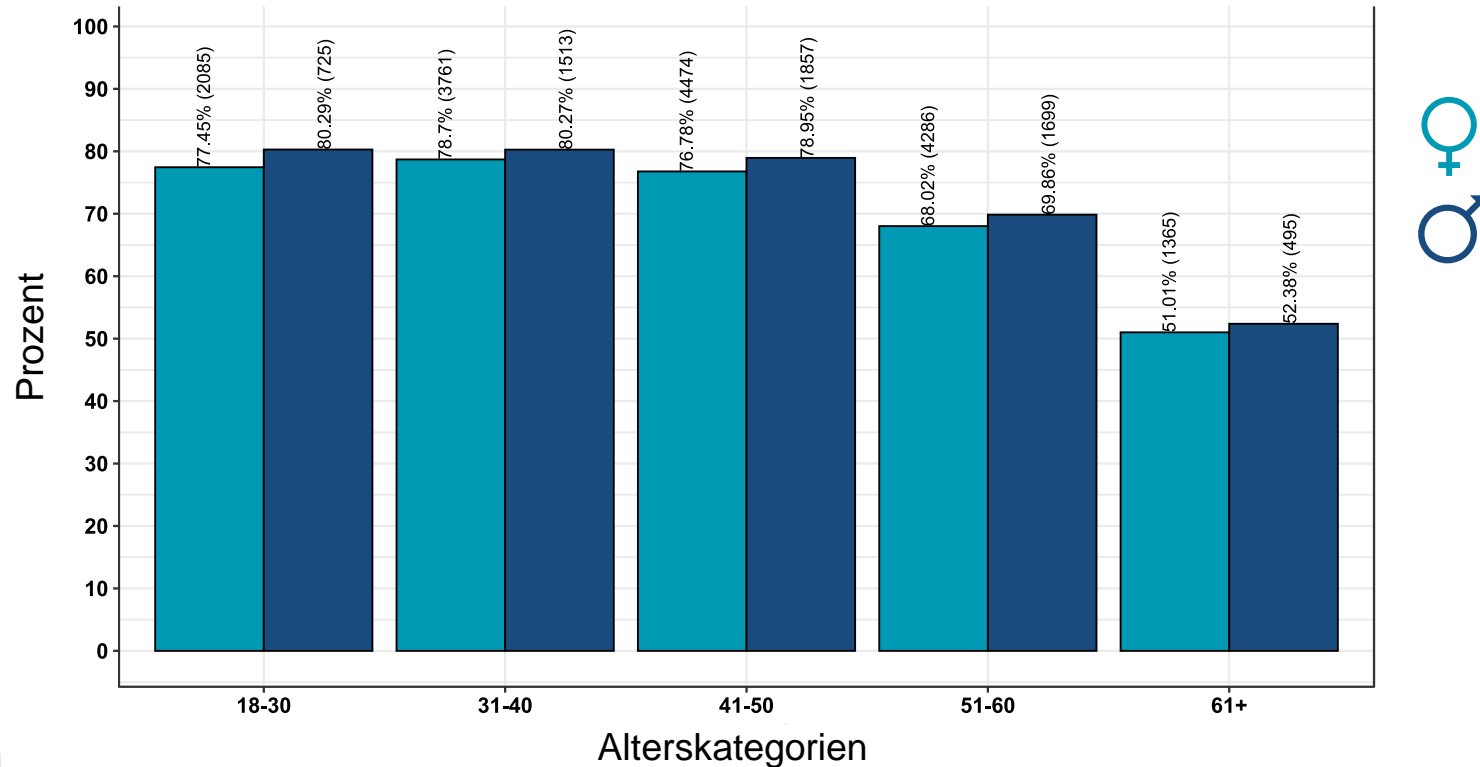
# Unterschiede in der Symptombehandlung



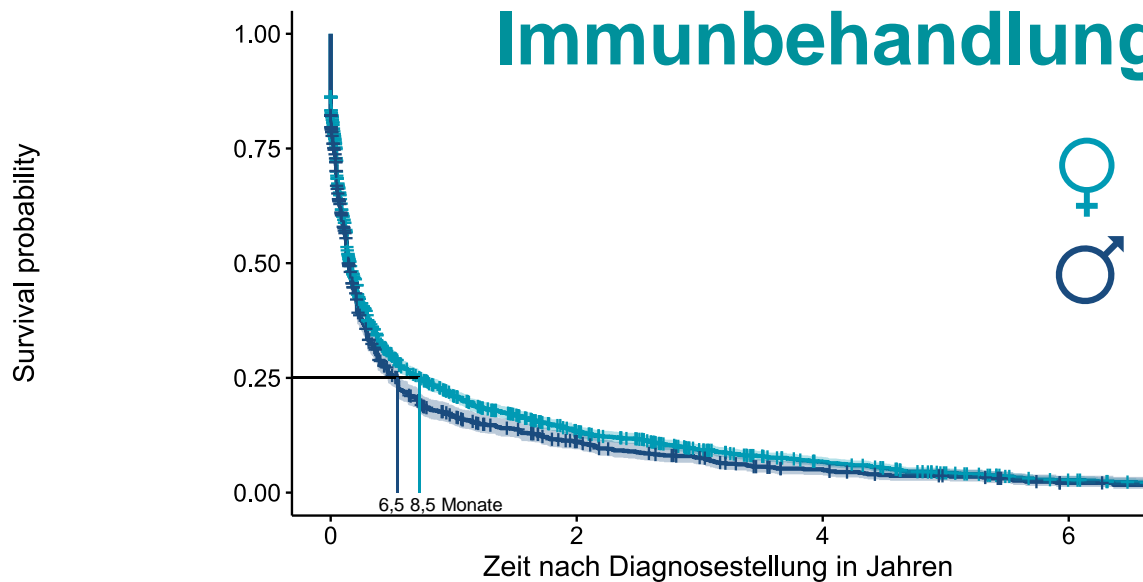
Kein allgemeiner Effekt auf die Behandlungshäufigkeit, jedoch:

- Insbesondere sexuelle Störungen werden bei Frauen häufiger nicht behandelt!

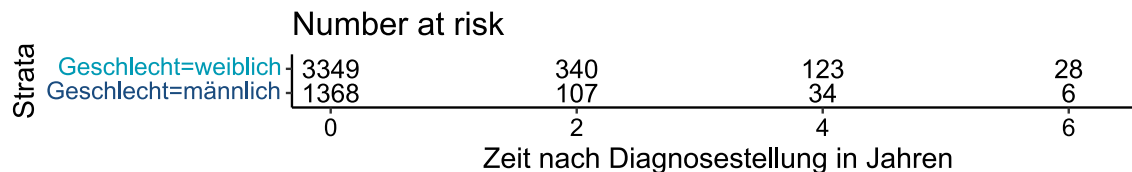
# Anteil der Immunbehandelten PwMS



# Unterschiede in der Initiierung einer Immunbehandlung



$p=0,0019$   
HR: 1,1



Patienten mit Diagnose ab  
2014 und ROMS

# Unterschiede in der 1. Immunbehandlung

## DMT nach Wirkstoffklassen:

### Basistherapien:

Dimethylfumarat, Diroximelfumarat,  
Glatirameracetat, Beta-Interferone,  
Teriflunomide

### Eskalationstherapien I:

Cladribin, Daclizumab, Fingolimod,  
Ozanimod, Ponesimod, Siponimod

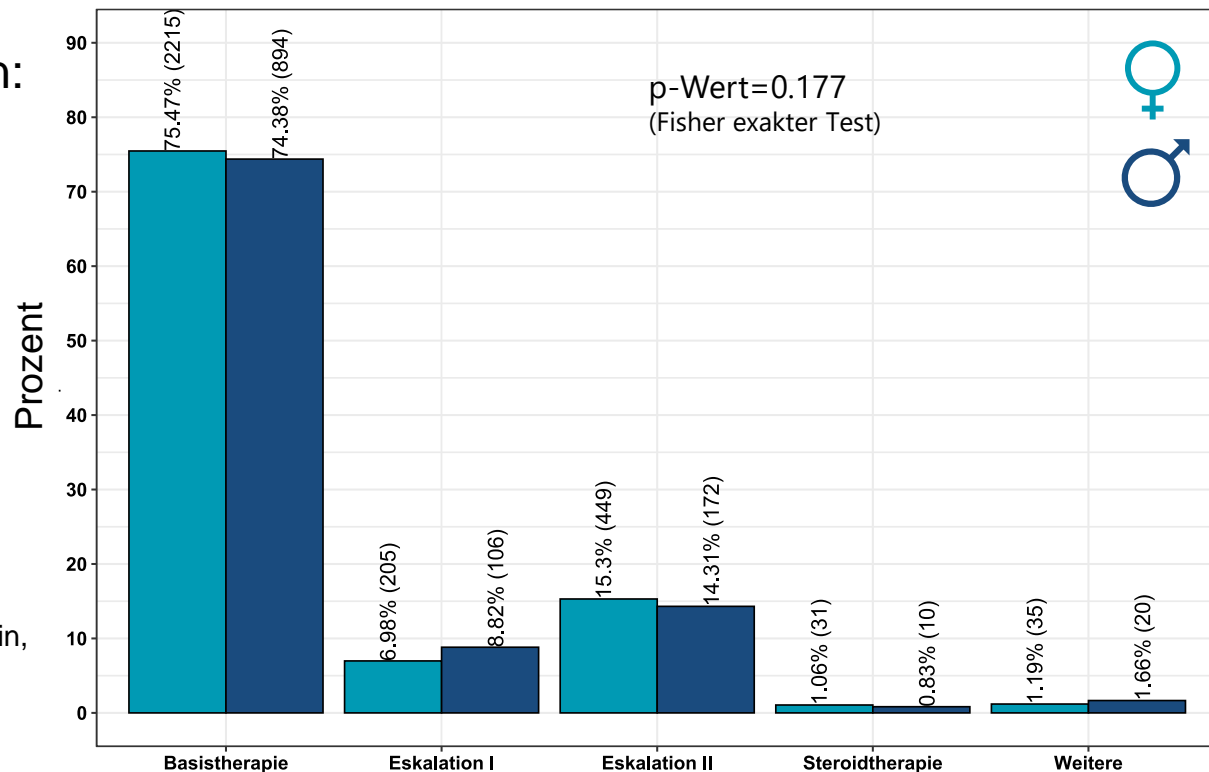
### Eskalationstherapien II:

Alemtuzumab, Cyclophosphamid,  
Natalizumab, Ocrelizumab,  
Ofatumumab, Rituximab

### Weitere:

z.B. Studienmedikationen, Azathioprin,  
Cyclophosphamid, Immunglobuline,  
Methotrexat, Mitoxantron

Einteilung gemäß DGN-Leitlinie 2021

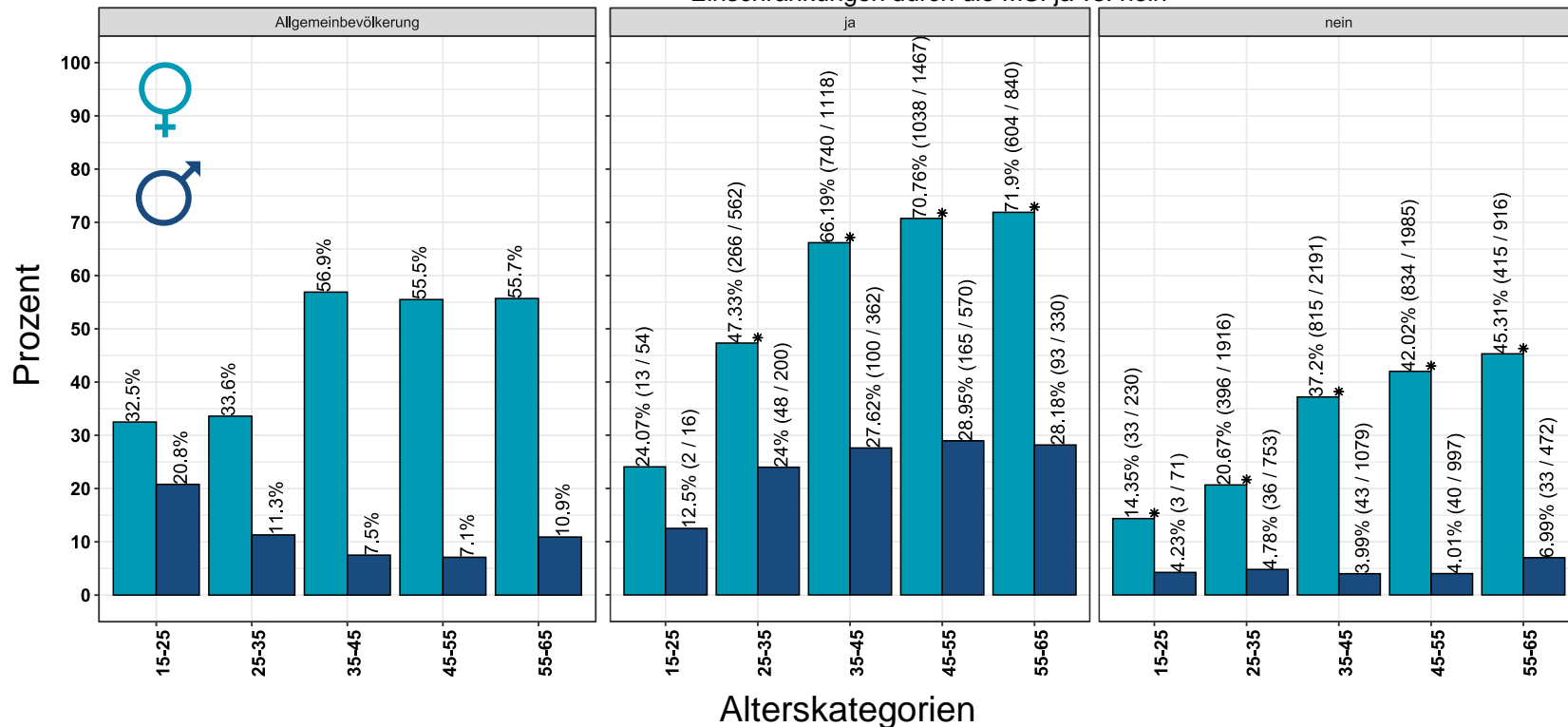


# Auswirkungen auf die Teilhabe?

# Unterschiede in der beruflichen Teilhabe

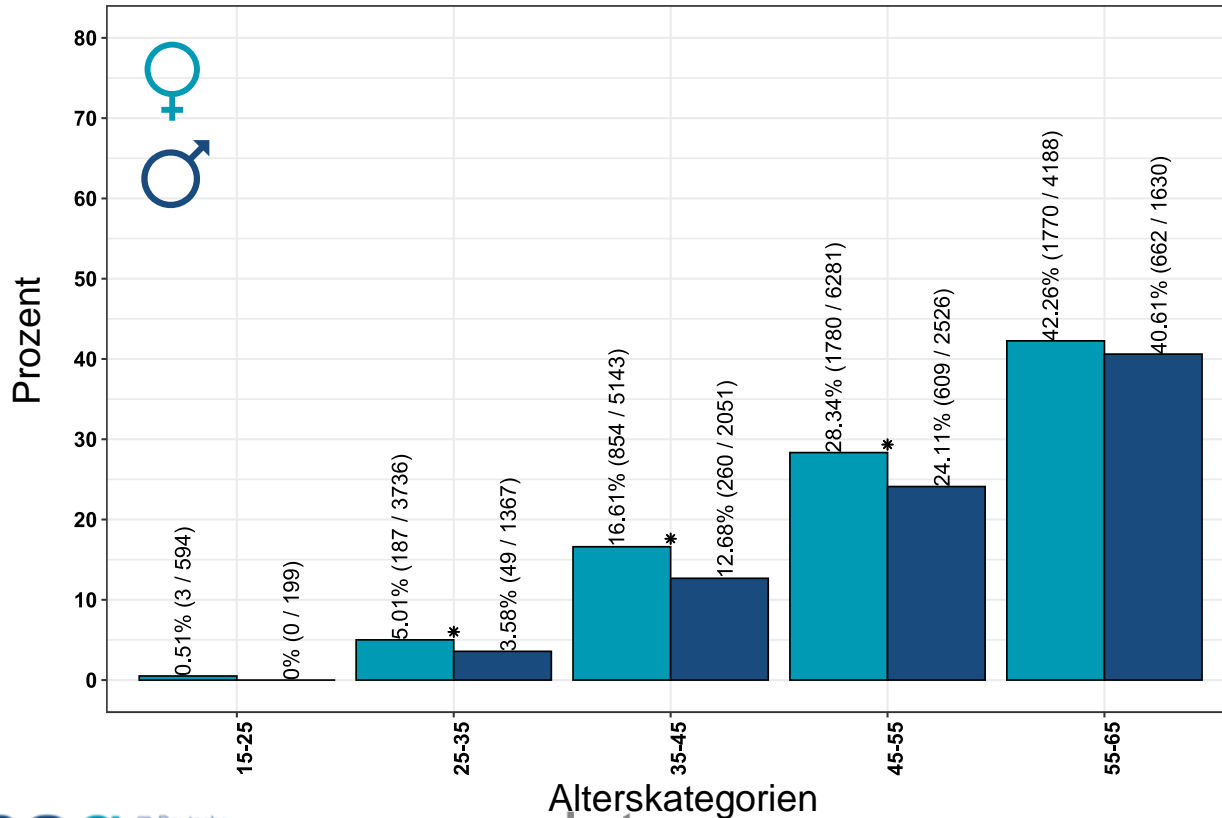
Einschränkungen durch die MS: ja vs. nein

Teilzeit



# Unterschiede in der beruflichen Teilhabe

Vorzeitige Berentung



# Take Home Message I

- Bei der Erfassung von MS-Symptomen haben Männer einen Nachteil gegenüber Frauen
- Männer leiden eher an den „sichtbaren“ MS-Symptomen (bspw. Gehfähigkeitseinschränkungen, Spastiken)
- Frauen sind häufiger von den sogenannten „hidden symptoms“ (bspw. Fatigue, Schmerzen und kognitiven Einschränkungen) betroffen



# Take Home Message II

- Bei der Behandlung der Symptome lässt sich kein allgemeiner Trend festmachen, jedoch sticht insbesondere der Anteil der unbehandelten Frauen hinsichtlich sexueller Störungen als MS-Symptom hervor
- Männer werden häufiger und früher mit krankheitsmodifizierenden Therapien behandelt
- Unterschiede in der Zeit bis zum Beginn der ersten Therapie sind klinisch eher unbedeutend ( $HR \leq 1,1$ )

# Take Home Messages III

- Im Hinblick auf die berufliche Teilhabe als Folge der MS lässt sich festhalten:
  - Frauen und Männer mit MS arbeiten früher (Lebensalter) und häufiger als Menschen ohne MS in Teilzeit; der Geschlechterunterschied ist deutlich ausgeprägter wenn kaum Einschränkungen durch die MS vorliegen
  - der Anteil der vorzeitig berenteten MS-Erkrankten Frauen ist gegenüber den männlichen Erkrankten deutlich erhöht, obwohl Männer öfter einen rasch fortschreitenden Verlauf haben

# Mehr Informationen



msfp  
ms forschungs- und  
projektentwicklungs-gmbH

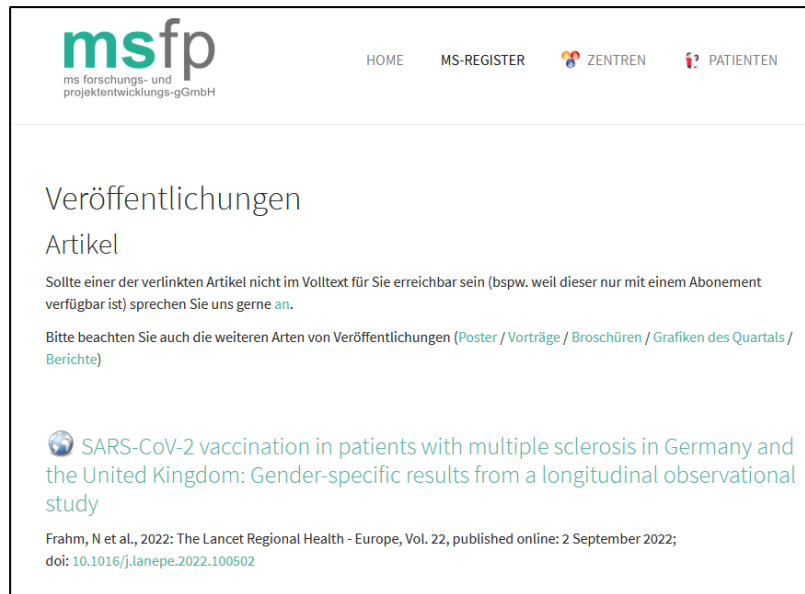
HOME MS-REGISTER ZENTREN PATIENTEN FORSCHUNG FAQ KONTAKT

Willkommen beim deutschlandweiten Multiple Sklerose Register der DMSG, Bundesverband e.V. Sie können sich hier über das MS-Register informieren, Publikationen herunterladen oder Kontakt mit uns aufnehmen.

Zentren

Forschung

Patienten



msfp  
ms forschungs- und  
projektentwicklungs-gmbH


HOME MS-REGISTER ZENTREN PATIENTEN

## Veröffentlichungen

### Artikel

Sollte einer der verlinkten Artikel nicht im Volltext für Sie erreichbar sein (bspw. weil dieser nur mit einem Abonnement verfügbar ist) sprechen Sie uns gerne an.

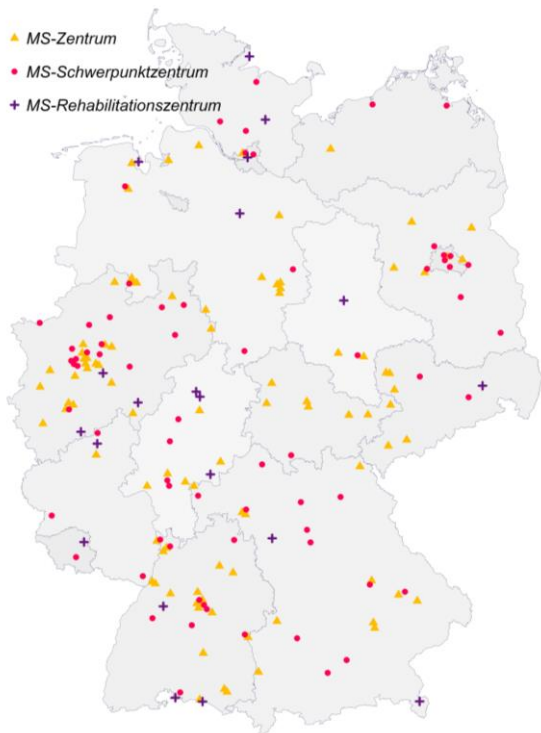
Bitte beachten Sie auch die weiteren Arten von Veröffentlichungen (Poster / Vorträge / Broschüren / Grafiken des Quartals / Berichte)

 SARS-CoV-2 vaccination in patients with multiple sclerosis in Germany and the United Kingdom: Gender-specific results from a longitudinal observational study

Frahm, N et al., 2022: The Lancet Regional Health - Europe, Vol. 22, published online: 2 September 2022;  
doi: 10.1016/j.lanepe.2022.100502

[www.msregister.de](http://www.msregister.de)

# Wir sagen Danke!



Gefördert durch:



Referent: Alexander Stahmann